Pressemitteilung

28. April 2016

Reformationsjubiläum – was soll das?

Deutscher Kulturrat legt erstes Dossier zu 500 Jahren Reformation vor

Berlin, den 28.04.2016. In sechs Monaten, am 31. Oktober, beginnen die Feierlichkeiten zu 500 Jahren Reformation mit einem Staatsakt und einem Festgottesdienst in Berlin. Genau ein Jahr später enden die Feierlichkeiten mit einem Staatsakt und einem Festgottesdienst in Wittenberg. Jetzt muss die Frage gestellt werden: Reformationsjubiläum – was soll das? Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, legt zur Anregung der Diskussion das Dossier „Martin Luther Superstar – 500 Jahre Reformation“ vor.

50 Mal in den vergangenen acht Jahren ist zur Vorbereitung des Jubiläums die Luther-Kolumne in Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates, erschienen. Das die Kolumnen zusammenfassende Buch hat schon zwei Auflagen erlebt. Mehr als ein halbes Dutzend Veranstaltungen wird der Deutsche Kulturrat alleine und in Kooperation bis 2017 zum Reformationsjubiläum durchführen. Dem ersten Kulturrats-Dossier „Martin Luther Superstar – 500 Jahre Reformation“ wird im Frühjahr 2017, im Jubiläumsjahr, eine zweite Ausgabe folgen.

Themen des ersten Dossiers sind:

- Reformation und Staat – eine Spurensuche
- Kultur in der Reformationsdekade
- Zwischenbilanz Reformationsjubiläum
- Kulturwerk Reformationsjubiläum
- Das Reformationsjubiläum zu einer zivilgesellschaftlichen Volksbewegung machen
- Förderprogramm Reformationsjubiläum
- Protestantische Bildkritik
- Das Christentum ist keine Bilderbuchreligion
- Angewandte Reformation
- Was rettet das Abendland?

und vieles andere mehr.

Autorinnen und Autoren des Dossiers sind: Heinrich Bedford-Strohm, Klaus-Martin Bresgott, Johann Hinrich Claussen, Stephan Dorgerloh, Monika Grütters, Johanna Haberer, Christian Höppner, Friedhelm Hofmann, Gabriele Kassenbrock, Hannes Langbein, Eva Leipprand, Regine Möbius, Astrid Mühlmann, Stefan Rhein, Stephan Schaede, Michael Schütz, Gabriele Schulz, Ellen Ueberschär, Olaf Zimmermann.

- Das 56-seitige Dossier ist für 4,20 Euro erhältlich über jede Buchhandlung (ISBN 978-3-934868-40-3) oder hier versandkostenfrei.
- Als E-Paper kann das Dossier hier kostenlos geladen werden.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat